

Stellungnahmen zum Referentenentwurf des Gebäudemodernisierungsgesetzes

GModG-Entwurf: Abkehr von der 65%-Quote macht Sorgen

Am 13. Mai hat das Bundeskabinett den Referentenentwurf des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) beschlossen. Diesem Beschluss ging eine Verbändeanhörung voraus. Die TGA-Repräsentanz Berlin hat auf den Entwurf mit einer umfassenden Stellungnahme reagiert.



Am 13. Mai hat sich das Bundeskabinett mit dem Referentenentwurf des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) befasst. Das GModG soll das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG) ablösen. Fachverbände hatten nur eine Frist von wenigen Tagen, um zum neuen Entwurf Stellung zu nehmen. Am 5. Mai wurde der Referentenentwurf in die Verbändeanhörung gegeben, die bis zum 11. Mai lief. Der GModG-Entwurf wurde nur zwei Tage später, am 13. Mai, im Bundeskabinett beschlossen.

Am 19. Mai hat die TGA-Repräsentanz Berlin ihre Stellungnahme zum Entwurf des GModG übermittelt. Die TGA-Repräsentanz ist ein Zusammenschluss der LüKK- und TGA-Fachverbände Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung (BTGA), Fachverband Gebäude-Klima (FGK), Herstellerverband Raumluftechnische Geräte, Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF) und

VDMA-Fachverband Allgemeine Lufttechnik. Nach Angaben eines Sprechers der TGA-Repräsentanz ist die elf Seiten umfassende Stellungnahme am 19. Mai den zuständigen Bundesausschüssen, den zuständigen Berichterstatern im Bundestag und den beiden Bundesministerien (BMWi und BMWWSB) übermittelt worden.

Im Folgenden fasst die Redaktion wesentliche Punkte der umfassenden Stellungnahme der TGA-Repräsentanz zusammen.

Die Bundesregierung verfolgt mit dem Entwurf des GModG das Ziel, die anhaltende Unsicherheit rund um das sogenannte Heizungsgesetz zu beenden und zugleich die Vorgaben der europäischen Gebäuderichtlinie in nationales Recht zu überführen. Die TGA-Repräsentanz Berlin und die sie tragenden Verbände befürworten diese Zielsetzung grundsätzlich, insbesondere die stärkere Technologieoffenheit des Entwurfs.

Gleichzeitig merkt der Verbänderverbund kritisch an, dass die Wärmepumpe als zentrale Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung des Gebäudesektors im Gesetzentwurf deutlich an Bedeutung verliert. Echte Technologieoffenheit setzt zudem voraus, dass die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen technologieübergreifend konsistent ausgestaltet werden. Dazu gehört auch die Berücksichtigung weiterer klimawirksamer Maßnahmen wie Abwärmenutzung und Wärmerückgewinnung.

Mit Sorge betrachtet die TGA-Repräsentanz Berlin zudem die vorgesehene Abkehr von der bisherigen 65%-Quote für regenerative Energien beim Heizungstausch. Diese Quote galt bislang als zentrales Instrument zur CO₂-Minderung im Gebäudesektor.

Es ist laut dem Verbändezusammenschluss zu begrüßen, dass der Gesetzentwurf eine verpflichtende Evaluierung vorsieht.

Einschätzung der Branchenverbände

Neben der TGA-Repräsentanz haben sich viele weitere Branchenverbände zum Referentenentwurf des GModG geäußert. cci Branchenticker hat einige Stellungnahmen aufgegriffen (siehe **cci324682**: „Fachverbände nehmen Stellung zum Referentenentwurf des GModG“). Dabei sind das VDMA Forum Gebäudetechnik („Nur die konsequente Umsetzung der EPBD schafft Planungs- und Investitionssicherheit“), der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie, BDH („Vermieter könnten Investitionen in moderne und effiziente Heizsysteme zurückstellen“), der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW („Wichtige Punkte noch offen“) und der Bundesverband Erneuerbare Energie, BEE („Entwurf verlängert das Leben fossiler Heizungen künstlich“).

Eine Überprüfung der Wirksamkeit der vorgesehenen Maßnahmen ist notwendig, um gegebenenfalls frühzeitig nachsteuern zu können. Der im Gesetzent-

wurf vorgesehene Evaluierungzeitpunkt im Jahr 2030 erscheint dafür jedoch zu spät – spätestens Anfang 2029 wäre sinnvoll. (AS)

Belimo Webinar-Reihe

Neue Plattform für die interaktive Wissensvermittlung zu Themen der HLK aus der Praxis für alle Fachkräfte.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://cci-dialog.de/belimo-webinare>



Adsorptions-Trockner
Condair DA

Starke Leistung für jeden Einsatzfall

Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung

Anzeige

IN DIESER AUSGABE

<p>SCHULEN UND KITAS Weniger CO₂ im Klassenraum als gedacht</p> <p style="text-align: right;">8</p>	<p>LUFTBE-/ENTFEUCHTUNG Energieeffizienz und Luftentfeuchtung in Eissporthallen</p> <p style="text-align: right;">12</p>	<p>RÜCKKÜHLTECHNIK Legionellen in Verdunstungskühlanlagen</p> <p style="text-align: right;">17</p>	<p>KÄLTE-KOLLOQUIUM Verdichterkältemaschinen mit unerreichbar hoher Effizienz</p> <p style="text-align: right;">22</p>	<p style="text-align: right;">Neues Planungshandbuch jetzt anfordern</p>
---	---	---	---	--